Wintersport über die Jahreswende

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der

Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band (Jahr): 37 (1964)

Heft 12

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777920

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

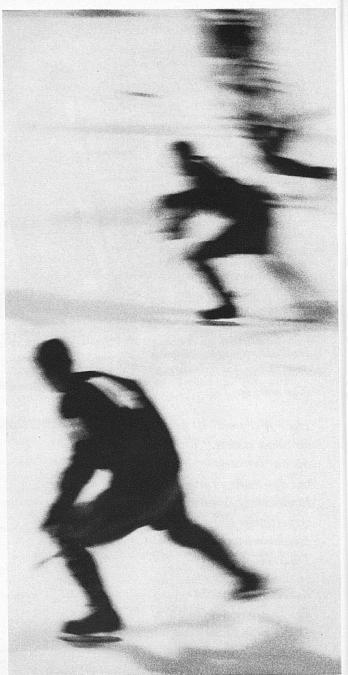
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



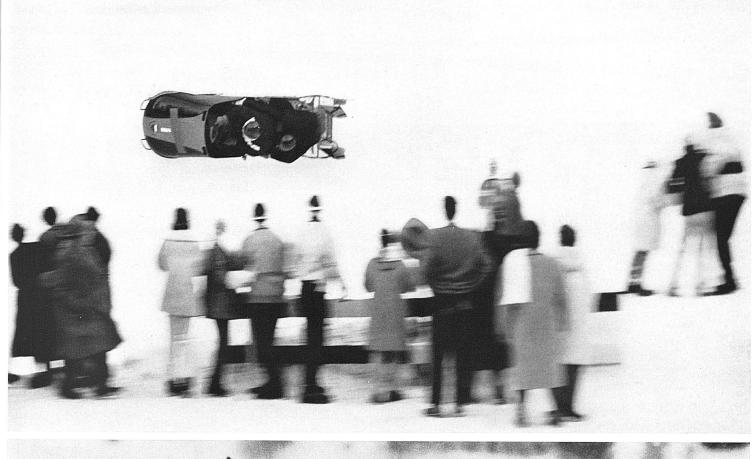


Schwarzweisskontraste im Bewegungsspiel des Wintersportes, bei Eislauf und Eishockey – am Bobrun von St. Moritz und beim Skijöring auf dem gefrorenen St.-Moritzer-See. Photos Studer und Giegel SVZ

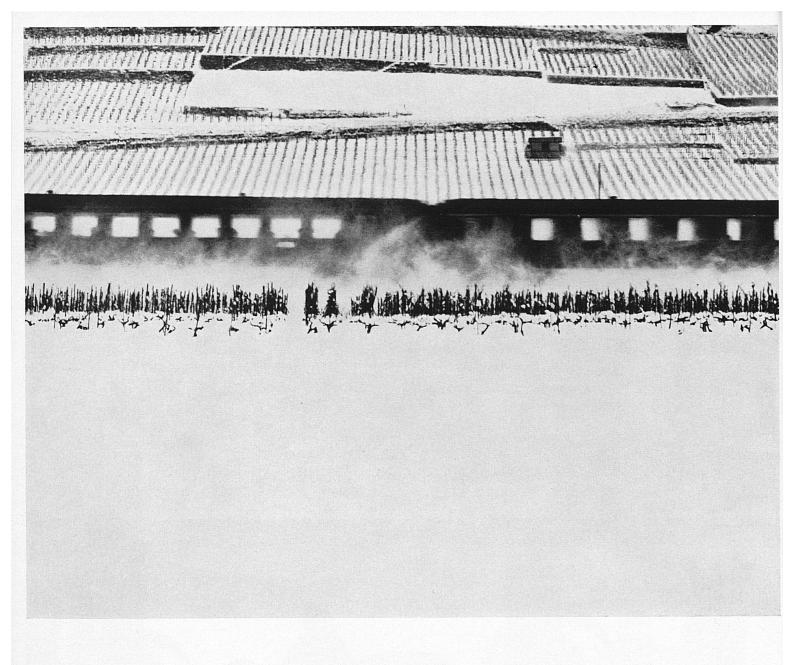
Contrastes noirs et blanc sur la glace et la neige: patinage et hockey sur glace, skijöring sur le lac de St-Moritz et course de bobsleigh.

Contrasti di bianco e nero negli sport invernali: pattinaggio, disco su ghiaccio, guidoslitta e skijoring a San Moritz o sul suo laghetto gelato.

Black and white contrasts in the ever-moving parade of winter sports: skiing, skating, ice-hockey, bob and ski-joring on the frozen lake, at St. Moritz.







▲ Im Zauber der Schwarzweisskontraste liegen über den Ufern der Westschweizer Seen die Weinberge im Winter, und an ihnen vorüber tragen die Schnellzüge der Bundesbahnen Gäste in die Waadtländer und Walliser Alpen.

En hiver, le voyageur confortablement installé dans le train qui le conduit à grande allure vers les Alpes valaisannes ou vaudoises est subjugué par le contraste des noirs et des blancs dans les vignes qui s'étagent au-dessus du Léman.

I vigneti sovrastanti il Lemano appaiono d'inverno in un suggestivo contrasto bianco-nero. Lungo le rive del lago, sfrecciano i diretti delle Ferrovie federali che portano villeggianti nelle Alpi vodesi e vallesane. Photo Studer

Snowbound vineyards seem to mourn the lost days of warmth and sun along the shores of western Swiss lakes: express trains of the Federal Railways speed their load of holiday passengers to the higher reaches of the French-Swiss Alps.

Gesellige Fahrt mit dem «Funi» in die Skigefilde von Braunwald, 1257 m ▶ über Meer, der ostschweizerischen sonnigen Ferienterrasse hoch über Linthal im Glarnerland. Braunwald ist mit Linthal durch eine Drahtseilbahn verbunden. Photo Giegel SVZ

Joyeuse montée vers les champs de ski par le «funi» qui relie Linthal dans le canton de Glaris à la terrasse ensoleillée de Braunwald (1257 m d'alt.).

Salita in comitiva, con lo scilift, ai campi di sci di Braunwald (1257 m s. m.), altura soleggiata sovrastante Linthal, nel Cantone di Glarona (Svizzera orientale). Braunwald è collegato a Linthal da una funicolare.

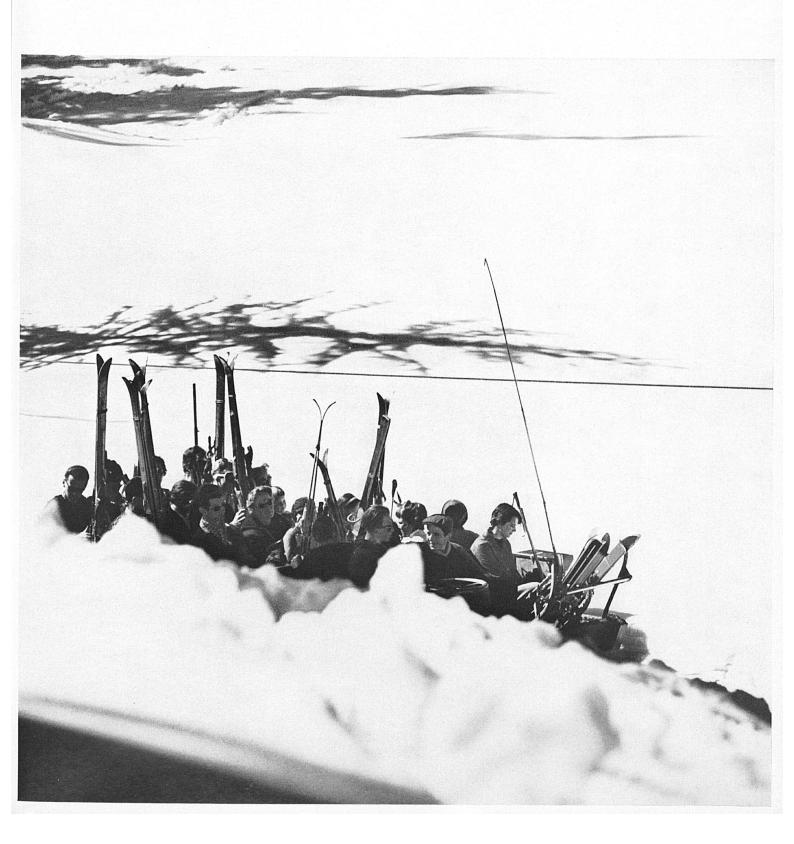
A cable car ride up to the skiing grounds at Braunwald, 4120 ft. alt., a magnificent vantage point above Linthal in the Canton of Glarus in eastern Switzerland. Braunwald is accessible by cableway.

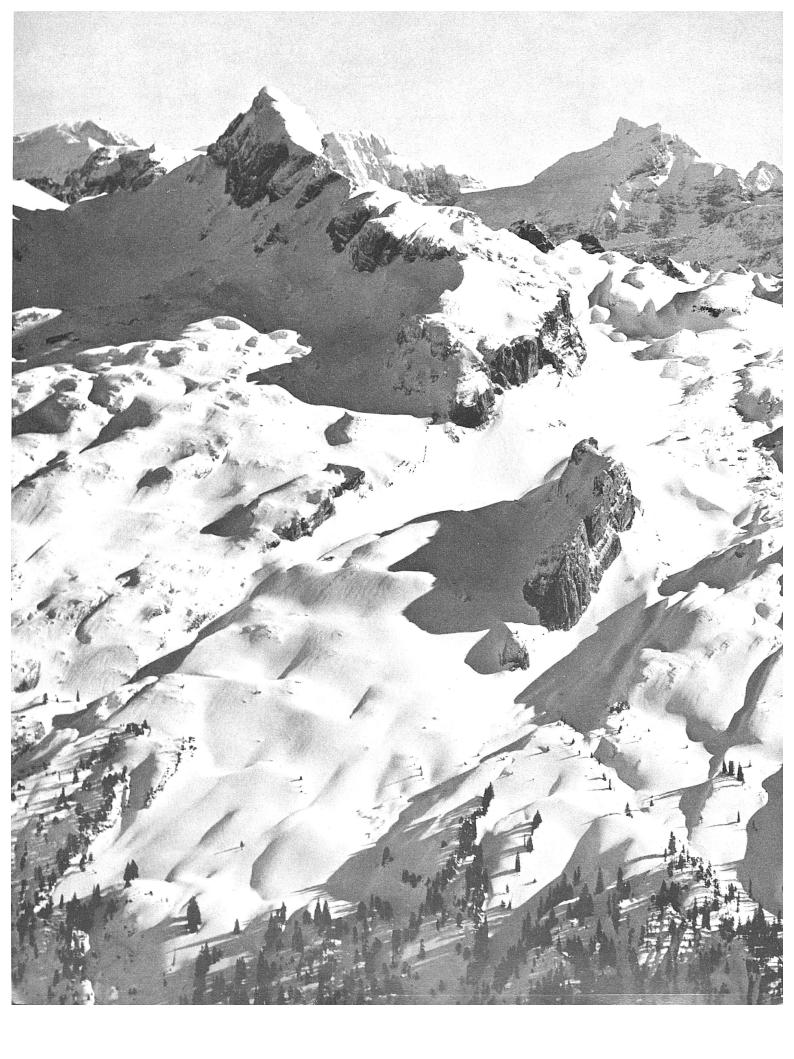
Skihänge über dem Riemenstaldental in der Zentralschweiz. Ihr Ausgangspunkt ist Sisikon am Vierwaldstättersee, Ziel der schönsten Skitouren aber (über die Hänge am linken Bildrand) das Muotatal. Links im Bild der Kaiserstock, 2518 m ü. M. Photo Friedli

Pistes skiables au-dessus du Riemenstaldental, Suisse centrale. Elles sont accessibles depuis Sisikon, lac des Quatre-Cantons. La vallée de la Muota (au-dessus des pentes à gauche) offre de magnifiques excursions. A gauche: le Kaiserstock, 2518 m d'altitude.

Campi di sci sovrastanti la valle di Riemenstalden, nella Svizzera centrale. Vi si accede da Sisikon sul lago dei Quattro Cantoni. Le più belle escursioni con gli sci hanno per meta la Valle della Muota (oltre i pendii, nel margine sinistro della foto). A sinistra, nella foto, il Kaiserstock, 2518 m s.m.

Ski slopes of Riemenstalden Valley in central Switzerland. They are reached via Sisikon on the Lake of Lucerne. The most beautiful ski tours in the area are made in Muota Valley. To the left in the picture, Mt. Kaiserstock, 8250 ft. alt.









WINTERSPORT ÜBER DIE JAHRESWENDE

Zu den traditionellen Wintersportveranstaltungen in den schweizerischen Höhenstationen gesellen sich immer wieder neue Ereignisse auf Schnee und Eis. Vor allem die Breitenentwicklung des Curlingsportes hat einer sichtbaren Erweiterung des Veranstaltungskalenders gerufen. So präsentiert sich denn die wettkampfsportliche Tätigkeit von Mitte Dezember 1964 bis Mitte Januar 1965 als ein eigentliches Nonstopprogramm.

100 JAHRE WINTERSPORT IN ST. MORITZ

Als Auftakt zum «Jahr der Alpen» organisiert die Schweizerische Verkehrszentrale am 8./9. Dezember in der Engadiner Fremdenmetropole eine internationale Pressekonferenz, deren Mittelpunkt die Feier «100 Jahre Wintersport in St. Moritz» bilden wird. Die festliche Stimmung der Oberengadiner hat diese zu einem vielseitigen Wintersportprogramm beflügelt, in deren Mittelpunkt der in St. Moritz so populäre Bobsleighsport steht. Ende Dezember wird der weltberühmte Bobrun zwischen Badrutt-Park und Celerina eröffnet, der vom 4. bis 9. Januar im Zeichen der internationalen Bobschule steht, deren Leiter kein Geringerer als Olympiasieger und Weltmeister Franz Kapus ist. Bevor sich die Bob-Weltmeisterschaften (am 23./24. Januar mit den Boblets, am 30./31. Januar mit den Viererschlitten) abwickeln, werden am 16./17. Januar noch die Schweizer Meister im Zweier- und Viererbob erkoren. – Im Bündnerland kommt es übrigens in diesem Winter noch zu einem weiteren Zentenarium, am 6./7. Februar ruft man im Landwassertal zur Feier «100 Jahre Fremdenort Davos».

ALPINER SKISPORT

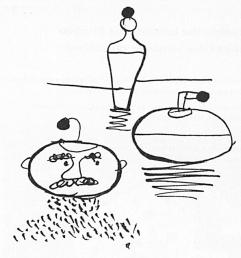
Der umfangreichen Liste skisportlicher Anlässe entnehmen wir die wichtigsten: Zentralkurs des Skischulverbandes in Montana-Crans (5. bis 19. Dez.), Neujahrsabfahrt vom Hörnli in Arosa (1. Jan.), Rotblau-Rennen auf Rigi-Kaltbad (3. Jan.), internationale Adelbodner Skitage (3./4. Jan.), 27. Internationale Damenskirennen in Grindelwald (5. bis 8. Jan.), Anglo-Swiss-Rennen in St. Moritz (8. Jan.), 35. Internationale Lauberhorn-Rennen in Wengen (9. Jan.: Abfahrt, 10. Jan.: Slalom), englisch-schweizerische Parlamentarierskirennen in Davos (9. Jan.), Gamserrugg-Rennen in Wildhaus (10. Jan.), Universitätsmeisterschaften in Villars (14. bis 17. Jan.), Zentralschweizerische Meisterschaften in Engelberg (15./16. Jan.), British Army Ski Championships in St. Moritz (15. sowie 19. bis 21. Jan.), Chäserrugg-Abfahrt in Unterwasser (16. Jan.), kombiniertes Eggli-Skirennen in Gstaad (16./17. Jan.), Bündnerische Alpine Verbandsrennen in Lenzerheide-Valbella (16./17. Jan.), Männlichen-Abfahrt in Wengen und Grindelwald (17. Jan.) und Berneuse-Derby am 17. Januar in Leysin.

AUF LOIPE UND BAKKEN

Nordische Skidisziplinen: Sellamatt-Langlauf in Alt St. Johann (20. Dez.), internationale Sprungkonkurrenz in St. Moritz (26. Dez.), Berneroberländische Springertournee (Start am 30. Dez. in Kandersteg, Abschluss am 2. Jan. in Gstaad), Paul-Simon-Gedenklauf über 30 km in Klosters (9. Jan.), Langlauf rund um Pontresina (10. Jan.), Zentralschweizerische Meisterschaften in Engelberg (15. bis 17. Jan.) sowie die internationalen Nordischen Skitage in Le Brassus am 16./17. Januar.

CURLING

Mit dem Abschluss der grossen Städteturniere (Bern City, 7. bis 9.Dez.) wird der Curlingbetrieb auf die Regionalmeisterschaften übergeleitet. Diese haben Qualifikationscharakter für die Schweizer Meisterschaft (29. bis 31.Jan. in Gstaad) und finden wie folgt statt: Westschweiz vom 10. bis 12.Jan. in Zermatt, Ostschweiz in Davos und Zentralschweiz in Mürren vom 14. bis 17.Jan. – Einige bedeutende Turniere seien noch angeführt:



26./27. Dez.: Turnier auf dem Stoos; 29. bis 31. Dez.: Coupe Franco-Suisse in Zermatt; 2./3. Jan.: Lenker Stein, Engelberger Cup und Kandersteger Curler; 3. Jan.: Chesa-Grischuna-Cup in Klosters; 4. bis 8. Jan.: Curlingwoche von Crans; 7./8. Jan.: Aroser Einzelmeisterschaft; 7. bis 12. Jan.: Braunwalder Curlingwoche; 8./9. Jan.: Preis von Lenzerheide; 9./10. Jan.: Rigi-Kanne auf Rigi-Kaltbad; 9. Jan. bis 7. Febr.: 21. Grindelwalder Curlingwochen; 10. bis 17. Jan.: Flimser Curlingwoche; 11. bis 17. Jan.: Pontresiner und Adelbodner Curlingwochen; 12. Jan. bis 5. Febr.: International Sunshine Tournament in St. Moritz.

EISHOCKEY

Die Jahreswende wird in der schnellsten aller Mannschaftssportarten von internationalen Turnieren beherrscht. Am Spengler-Cup in Davos nimmt diesmal auch die Schweizer Nationalmannschaft teil (vom 26. bis 30. Dez.); Villars führt sein beliebtes Turnier um die «Suppenschüssel» vom 30. Dezember bis 3. Januar durch. Die Nationalligameisterschaft ruht vom 16. Dezember bis 8. Januar, was Gelegenheit zu internationalen Klubfreundschaftsspielen gibt. Auch die Nationalmannschaft tritt in dieser Zeitspanne wieder in Aktion. Für die zwei Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiele gegen Westdeutschland ist am 18. Dezember Augsburg Schauplatz, am 20. Dezember wird auf der Berner Kunsteisbahn gespielt.

BUNTE SPORTPALETTE

Bei den Wehrsportlern gilt es am 12./13. Dezember in St. Moritz die Scharte von Innsbruck auszuwetzen, wenn der Biathlon-Länderkampf Schweiz-Österreich stattfindet. In der Sparte Schlitteln werden am 16./17. Januar in Davos die Schweizer Meister erkoren. Skeleton ist der Hochburg St. Moritz reserviert. Nach der Eröffnung des Cresta-Run am 26. Dezember ist der Heaton Gold Cup vom 6./7. Januar das erste Grossereignis im Eiskanal. Ebenfalls in St. Moritz gastieren die Reiter auf Schnee. Die Durchführung des Concours hippique beansprucht die Tage vom 14. bis 17. Januar. Am 17. Januar organisiert Arosa den ersten Renntag seiner Pferderennen auf dem Obersee. Um Eiskunstlauf-Titel geht es an zwei Orten. Genf organisiert am 9./10. Januar die Schweizer Meisterschaften der Elite, während Flims am 16./17. Januar die Junioren bei den nationalen Championnats beherbergt. Internationale Schaulaufen bringen Abwechslung in die Kur- und Sportorte; so nach St. Moritz, Pontresina, Arosa, Lenzerheide, Davos, Klosters, Grindelwald, Wengen, Adelboden, Zermatt, Montana-Crans, Château-d'Œx und nach Leysin. Im Zeichen von Schnee und Eis seien die Ballspiele doch nicht ganz vergessen. Die Hallenhandball-Meisterschaft läuft auf vollen Touren. Erst knapp vor Silvester kommen die Fussballer zu ihrer Winterpause. Zwar geht die Vorrunde am 20. Dezember zu Ende, doch steht acht Tage später noch die sechste Hauptrunde im Schweizer Cup auf dem Wettspielkalender.

Skiabfahrt am Maulerhubel über Mürren im Berner Oberland. Im Bildhintergrund das Lauterbrunner Breithorn. Photo Studer Piste du Maulerhubel, au-dessus de Mürren, dans l'Oberland bernois. A l'arrière-plan: le Lauterbrunner Breithorn Discesa con gli sci dal Maulerhubel sovrastante Mürren, nell'Oberland bernese. Sullo sfondo, il Breithorn di Lauterbrunnen Downhill ski run on Maulerhubel over Mürren, Bernese Oberland. In the background is the Lauterbrunner Breithorn